

Thauwetter, der Uebergang über die Donau wurde unmöglich und Regensburg war gerettet. Da wandte sich das Kriegsglück ab von den schwedischen Waffen, ein trauervoller Rückzug wurde angetreten durch Böhmen gegen das Erzgebirge. Königsmarck führte die Arrièregarde in stetem Gefecht mit dem nachdringenden feindlichen Feldherrn, dem Fürsten Octavio Piccolomini de Arragonia, Herzoge von Amalfi. Bei Zwickau vereinigte sich der französische Marschall von Guebriant mit ihnen, aber selbst mit dieser Unterstützung vermochten die schwedischen Feldherren nicht, der Kaiserlichen Uebermacht zu widerstehen. Johann Baner wollte sein Mißgeschick nicht überleben, er erkrankte auf dem nach Niedersachsen fortgesetzten Rückzuge und starb zu Halberstadt am 21. Mai. Lienard Torstensson folgte Baner im Oberbefehl, Königsmarck, der bis dahin in Niedersachsen gefochten, erschien plötzlich auf Torstensson's Befehl in der Altmark und bemächtigte sich der Elb-Uebergänge bei Osterburg und Seehausen. Da stand der Held in seinem Vaterlande und zwar fast an derselben Stelle, wo achthundert Jahre früher die Wiege seines Geschlechts gestanden, wenige Stunden von den Erbgütern seines Hauses! Bis in den März 1642 behauptete Königsmarck gegen feindliche Uebermacht diese Stellung, dann täuschte er durch geschickte Flankenmärsche den Feind, indem er Thüringen zu bedrohen schien, und vereinigte sich plötzlich mit Torstensson und Stahlhantisch in Schlessien; dort schlug er die Sachsen zurück, eroberte, Chursachsen durchziehend, Nordhausen und Duderstadt, und vereinigte sich bei Zeitz abermals mit seinem Oberfeldherrn. Am 2. November 1642 kam es bei Leipzig fast an derselben Stelle, wo 11 Jahre früher König Gustav Adolph den Grafen Tilly schlug, zur Schlacht. Die Kaiserlichen Völker commandirte der Erzherzog Leopold von Oestreich, unser Königsmarck bildete mit seinen Brigaden den schwedischen rechten Flügel und hatte die Ehre des ersten Angriffs. Er führte ihn so gewaltig aus, daß er unwiderstehlich wurde; er rollte den Kaiserlichen linken Flügel, der sich an das Dorf Wiederitzsch lehnte, auf, und in drei Stunden war die Schlacht für die Schweden entschieden, die Niederlage der Kaiserlichen vollkommen. Einige Tage darauf ergab sich die feste Pleißenburg, und Leipzig kaufte sich von der Plünderung los. Im folgenden Jahre finden wir Königsmarck in Niedersachsen wieder, um dort durch Werbungen die geschmolzenen schwedischen Heere zu vervollständigen. Schwedens Ansehen aber war dort so gesunken in der letzten Zeit, daß der Graf von Oldenburg ihm kurzweg verbot, Werbepläze in seinem Gebiete anzulegen. Königsmarck arbeitete mit Macht an der Herstellung der schwedischen Autorität, aber gegen Ende desselben Jahres schon zwangen die Fortschritte der Kai-